

## Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 04. April 2021 für die 14. Kalenderwoche 2021,  
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

## Themenübersicht

<b>Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch</b> .....	1	Regiotreffen Distrikt P in virtueller Form am Samstag, den 17.04.2021 .....	4
Auswertung auf ClubLog: FT8 ist weiterhin die dominierende Betriebsart .....	1	<b>Meldungen aus den Ortsverbänden</b> .....	4
Zoom-Treffen zum Simple-GPSDO-Projekt am 15. April .....	2	<b>Aus den Nachbardistrikten</b> .....	4
IARU und Europäische Kommission sprechen über WPT .....	2	Regelmäßige 60-m-Runde als Notfunk-Test im Distrikt U .....	4
<b>Aktuelles</b> .....	2	<b>Was sonst noch interessiert</b> .....	5
Neues von der Bandwacht .....	2	USKA: Notfunk durch Funkamateure: Neues von den Behörden .....	5
Aktuelles zum Transponder-Status von FUNcube-1 (AO-73) .....	3	FUNK.TAG on the Air-Contest .....	5
Zur aktuellen Coronasituation .....	3	Auszüge aus dem DX-MB .....	5
<b>Meldungen aus dem Distrikt</b> .....	4	Funkwetterbericht .....	5
		<b>Termine</b> .....	6

## Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

### *Auswertung auf ClubLog: FT8 ist weiterhin die dominierende Betriebsart*

Wie der Blog von ClubLog berichtet, machen FT8-Kontakte beeindruckende 84 % der über 1,77 Millionen Amateurfunkkontakte auf dem 50-MHz-Band aus. Diese Zahlen basieren auf aufgezeichneten Daten von ClubLog im Zeitraum zwischen dem 1. März 2020 und dem 26. März 2021. Auch sonst scheint FT8 weiterhin die beliebteste Betriebsart zu sein. Über alle Bänder hinweg machte FT8 jedoch "nur" 51 % der 66,4 Millionen Kontakte aus, die im Jahr 2020 aufgezeichnet wurden. ClubLog-Betreiber Michael Wells, G7VJR, merkte an: "Mit der oft sporadischen Natur der Bandöffnungen auf 6 m liegen die Vorteile auf der Hand, da die ganze Aktivität in einem schmalen Segment des Bandes zu finden ist, und natürlich ist der Signal-Rausch-Vorteil des Modus

attraktiv." Ein Tortendiagramm und weitere Infos können Sie über das Internet abrufen. Der Artikel zum Thema findet sich auf der Webseite von Michael Wells, G7VJR. (DL-RS 13/2021)

[<https://ei7gl.blogspot.com/2021/03/latest-stats-from-clublog-website-show.html>]

[<https://g7vjr.org/2021/03/ft8-and-the-6m-band/>]

### **Zoom-Treffen zum Simple-GPSDO-Projekt am 15. April**

In der Aprilausgabe der CQ DL wurde von DL4ZAO und DL7UKM der Simple-GPSDO - ein GPS-diszipliniertes 10-MHz-Frequenznormal - als Nachbauprojekt vorgestellt. Das gut dokumentierte Selbstbauprojekt unter dem Motto "bauen und lernen" stieß auf reges Interesse. Hierzu lädt der OV Weinheim (A20) in einem Online-Treffen auf der Plattform Zoom am Donnerstag, den 15. April um 19:30 Uhr ein. Angedacht ist ein Erfahrungsaustausch für Simple-GPSDO-Nachbauer und solche, die es werden wollen. Der Zoom-Meeting-Raum ist ab 19 Uhr zur Einwahl geöffnet. Thema ist ein Online-Erfahrungsaustausch zum Bau und Betrieb des Simple-GPSDO und des Fan-Out-Buffers. Dabei können Erfahrungen ausgetauscht und Fragen diskutiert werden zu: Aufbau und Betrieb, Software für den Arduino, Bauteilebeschaffung, Einbau in ein Gehäuse, Mechanisches, Einsatz bei der Frequenzaufbereitung für QO-100, Allgemeines zur Funktion sowie zum 4-fach Fan-Out-Buffer. Als Ansprechpartner nehmen teil: Günter, DL4ZAO für die Hardware; Michael, DL7UKM für Hard- und Software; Rainer Wieland für Software und Martin, DM4IM, für Erfahrungen mit Simple-GPSDO 10 und QO-100. Die Einwahl in die Zoom Audio-Video-Konferenz erfolgt entweder über einen entsprechend installierten Desktop-Client, die Zoom-App auf dem Smartphone oder ganz einfach über den Web-Browser. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Um den Zoom Meeting Raum am Donnerstag, den 15. April ab 19 Uhr zu betreten, gehen Sie auf die Seite des DARC OV A20 und klicken dort auf das gewählte Event in der Liste Events der nächsten 30 Tage & Terminkalender. Es öffnet sich dann ein Dialog zum Beitritt in das laufende Zoom-Meeting. Der Zoom-Meeting Raum ist am 15.4. spätestens ab 19 Uhr geöffnet. Ein Moderator wird ab 19:30 Uhr darauf achten, dass keine Fragen und Wortmeldungen unter den Tisch fallen und die Diskussion geordnet abläuft. Weitere Informationen zu einem Zoom-Meeting und auch ein Testmeeting zur Einrichtung von Webcam und Mikrofon finden Sie im Internet. (DL-RS 13/2021)

[<https://www.dl4zao.de/projekte>] [<https://dl0wh.de>]

[<https://www.ionos.de/digitalguide/online-marketing/verkaufen-im-internet/an-einem-zoom-meeting-teilnehmen/>]

[<https://support.zoom.us/hc/de/articles/115002262083-An-einem-Testmeeting-teilnehmen>]

### **IARU und Europäische Kommission sprechen über WPT**

Auf Ersuchen der Europäischen Kommission traf sich die IARU am 25. März mit Vertretern der Automobilindustrie, Normungsgremien und der Kommission, um den aktuellen Stand der Entwicklung einer Emissionsnorm für Wireless Power Transfer, abgekürzt WPT, für elektrische Fahrzeuge, kurz WPT-EV, zu besprechen. Es fand ein offener Meinungsaustausch statt, bei dem die IARU die technische Basis für ihre Bedenken bezüglich unerwünschter Emissionen von WPT-EV deutlich machte. Die WPT-EV-Entwickler präsentierten ihre Argumente, basierend auf den von ihnen vorgenommenen Tests. Nach der Erörterung der Fragen entschied die Kommission, dass weitere gemeinsame Tests vereinbart werden sollten und bat CEN/CENELEC, diese zu ermöglichen. Bei CENELEC handelt es sich um das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung. Es ist zuständig für die Harmonisierung der elektrotechnischen Normen im Rahmen der EU und des gesamten europäischen Wirtschaftsraumes. Die IARU bestätigte, dass sie mit der Teilnahme zufrieden sei und begrüßte die Initiative, wobei sie betonte, dass die Tests in einer elektrisch ruhigen Umgebung stattfinden müssten. Ein weiteres Treffen wird stattfinden, sobald die entsprechenden Tests abgeschlossen sind, um Fortschritte in Richtung eines Emissionsstandards zu erzielen. Ungeachtet der laufenden Diskussionen stellte die IARU klar, dass die Arbeiten zum gleichen Thema in der CEPT, CISPR und ITU weiterlaufen. Darüber berichtet die IARU auf ihrer Webseite. (DL-RS 13/2021)

## **Aktuelles**

### **Neues von der Bandwacht**

Auch im Februar waren die Überhorizont Radare (OTHR) permanent extrem lästig. Eigentlich könnte man mit copy/paste den Januar Bericht wiederholen. Vor allem tauchte das China zugeschriebene 160 kHz breite OTHR praktisch täglich auf. Auch die Rundfunkstationen aus Eritrea auf 7140 kHz und 7180 kHz waren täglich zu hören. Infolge eines technischen Problems war der Remote Empfänger von Peter, HB9CET, leider über längere

Zeit ausgefallen und der PC musste ersetzt werden. Deshalb fiel dieser Bericht leider nur sehr kurz aus. (tnx info Peter, HB9CET)

### **Aktuelles zum Transponder-Status von FUNcube-1 (AO-73)**

Während eines wöchentlichen Treffens am 28. März besprach das FUNcube-Team den aktuellen Status des Satelliten FUNcube-1, auch bekannt unter der OSCAR-Nummer AO-73. Der Satellit wird ab dem 8. April in die Phase einer Eklipse eintreten und als Folge davon erwartet das Team, dass die internen Temperaturen sinken werden. Etwas Sorge bereitet dem Kommandoteam die Phase des Anlaufens des Senders. Im Downlink-Passband treten bis zu zwei Signale auf. Nun wird abgewartet, bis die Temperatur ein sicheres Maß für einen Neustart des Satelliten erreicht.

Darüber berichtet Dave, G4DPZ, in einer Meldung des britischen Nachrichtenportals Southgate im Namen des FUNcube-Teams. Bei FUNcube-1 handelt es sich um einen 1U-CubeSat (10 cm x 10 cm x 10 cm). Er wurde in Zusammenarbeit von AMSAT-UK, AMSAT-NL und ISIS-BV gebaut und gestartet. Die primäre Funktion des Satelliten ist die Aufklärung mit Hilfe von Experimenten an Bord, einer einfach zu empfangenden 1200 Baud BPSK Bake, einem innovativen SDR-Empfänger (dem FUNcube Dongle) und einem Telemetrie-Decodierungs-, Archivierungs- und Anzeigeprogramm (FUNcube Dashboard). Die Bake ist auf 145,935 MHz in BPSK zu empfangen, sie sendet mit 30 mW in der Phase der Eklipse bzw. 300 mW im vollen Sonnenlicht. Der Transponder arbeitet mit 300 mW PEP invertierend. Der Uplink ist auf 435,150–435,130 MHz und der Downlink auf 145,950–145,970 MHz. FUNcube-1 wurde am 21. November 2013 mit einer Dnepr-Rakete gestartet und auf eine 682 x 595 km große sonnensynchrone Umlaufbahn mit einer Neigung von 97,8° gebracht. (DARC Portal)

### **Zur aktuellen Coronasituation**

Nach dem Coronalockdown waren die Fallzahlen deutschlandweit bis Mitte Februar sehr gut gesunken. Seit Anfang März gehen die Zahlen allerdings steil nach oben. Alle sprechen von der 3. Welle des Coronavirus und erwarten strenge Einschränkungen. Nur, es ist nicht die 3. Welle sondern die 1. Welle der britischen Mutante B.1.1.7, deren Anteil am Infektionsgeschehen aktuell 88 % beträgt. Diese Mutante ist deutlich ansteckender, was den raschen Anstieg der Infektionszahlen im März erklärt. Zudem scheint die britische Variante mit einer höheren Letalität verbunden zu sein und befällt mehr jugendliche Menschen.

Viel Verwirrung gab es in den letzten Wochen auch um den Impfstoff von Astra-Zenika. Die Politik hat hier gut reagiert und den Impfstoff auf Patienten über 60 Jahre beschränkt, nachdem doch viele Fälle von Sinusvenenthrombosen, besonders bei jungen Frauen aufgetreten sind. Sinusvenenthrombosen sind im Gegensatz zu Beinvenenthrombosen sehr selten und potenziell tödlich. Erfreulich ist, dass im 2. Quartal deutlich mehr Impfdosen nach Deutschland kommen werden. Es sollen zwischen 60-70 Millionen Dosen sein, nachdem im 1. Quartal 20 Millionen Dosen geliefert wurden. Allein Biontek/Pfizer wollen ab April pro Woche 2.5 Millionen Dosen, statt 1 Million Dosen liefern.

Es wird viel darüber geredet, wie es mit der Covidpandemie weitergehen wird, ob wir das Virus besiegen können, und ob wir im Herbst unser altes Leben zurückbekommen. In „Spektrum“ gibt es einen Artikel mit dem Titel „Fünf Gründe, warum Covid-Herdenimmunität wahrscheinlich unmöglich ist“, der auf unsere Zukunft mit dem Virus eingeht. Der Artikel stammt ursprünglich aus dem Magazine „Nature“. Auch Heise online bringt übrigens immer wieder interessante Nachrichten zum Coronavirus. Eine Forschungsgruppe hat Impf-Abfälle im Labor sequenziert. Nun ist auch für den Moderna-Impfstoff klar, wie er die Immunreaktion auslöst. (Erhard, DB2TU)

[<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/corona-zahlen-deutschland-neuinfektionen-inzidenz-aktuelle-karte>]

[<https://www.rnd.de/gesundheit/corona-mutation-b117-fragen-und-antworten-zur-britischen-virusvariante-UOGZBA77Z5F3LGAHZNRWEIQU5Y.html>]

[[https://www.spektrum.de/news/warum-herdenimmunitaet-wahrscheinlich-unmoeglich-ist/1852930?utm\\_source=pocket-newtab-global-de-DE](https://www.spektrum.de/news/warum-herdenimmunitaet-wahrscheinlich-unmoeglich-ist/1852930?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE)]

[<https://www.heise.de/news/Bio-Programmierung-Code-des-Moderna-Impfstoffs-gegen-Corona-veroeffentlicht-6001544.html>]

## Meldungen aus dem Distrikt

### *Regiotreffen Distrikt P in virtueller Form am Samstag, den 17.04.2021*

Regiotreffen haben im Distrikt P eine lange Tradition. Im Frühjahr gab es immer ein Regiotreffen Süd und im Herbst, in der Regel eine Woche nach der Mitgliederversammlung in Baunatal, ein Regiotreffen Nord. Coronabedingt fielen beide Regiotreffen im letzten Jahr aus. In diesem Frühjahr und Sommer kann auf keinen Fall ein Präsenztreffen stattfinden. Deswegen wollen wir ein Regiotreffen in virtueller Form veranstalten. Das Regiotreffen findet am Samstag, den 17. April ab 17:00 Uhr statt. Die Dauer wird voraussichtlich 3 Stunden betragen. Das Regiotreffen werden wir auf unserem Jitsi Server durchführen.

Vorläufiges Programm mit den vorläufigen Arbeitstiteln:

- Karsten Thölmann, DD1KT: NanoVNA. Welche Versionen gibt es. Was ist zu beachten
- Matthias Kühlewein, DL3SDO: ARDF in Zeiten von Corona
- Jörg Logemann, DL2NI: Enams, die Technik
- Andreas Lock, DG8AL: Inside Enams, die automatische Auswertung der Dateien.
- Klaus Eichel, DL6SES: Neues von Enams
- Erhard Blersch, DB2TU: TinySA ein Spektrumanalyzer bis 960 MHz. Was kann erwartet werden? Betrachtung aus der Sicht eines Nicht-Profis.
- Erhard Blersch, DB2TU: Stärkung des Wirgefühls im Ortsverband. Das P34 160 m Projekt

Das definitive Programm und die Zugangsdaten zum Jitsi-Server werden in einer Woche veröffentlicht. (Erhard, DB2TU)

## Meldungen aus den Ortsverbänden

Keine Meldungen

## Aus den Nachbardistrikten

### *Regelmäßige 60-m-Runde als Notfunk-Test im Distrikt U*

Im vergangenen Jahr wurde der OV Amberg, U01, im Februar zur landkreisweiten Notfunkübung "Black Friday" eingeladen. Mehrere OM standen auf Abruf bereit, 12 OV-Mitglieder bauten spontan eine Relaislinie auf und deckten damit parallel zum BOS-Funk von Feuerwehr, Polizei, THW, Rotem Kreuz und Bundeswehr das Katastrophengebiet ab. Im Nachgang dieses Notfunk-Einsatzes haben sich interessierte Funkamateure aus den Gebieten Amberg, Neumarkt, Schwandorf, Neustadt/Waldnaab, Parsberg, Regensburg und Oberfranken gefunden und es hat sich inzwischen eine recht aktive, technikinteressierte Gruppe gebildet, die sich nach und nach ausweitet. Die Bamberger Freunde waren übrigens bei einer ähnlichen Notfunkübung der BOS-Kräfte in Oberfranken beteiligt. Das 60-m-Band, das bekanntlich international bereits Notfunkcharakter hat, eignet sich einmal wegen der geringen Reichweite der Bodenwelle, aber auch wegen der interessanten Ausbreitung über die Raumwelle im hügeligen Gelände der Oberpfalz besonders für den regionalen Notfunk auf Kurzwelle. Deshalb hat die Gruppe in den vergangenen Monaten unzählige Ausbreitungsversuche auf 5 MHz in Verbindung mit QRP-Transceivern unter 10 Watt durchgeführt. Dabei geht es nicht primär um den Notfunk an sich, man testete vielmehr Stromversorgungen, die Ausbreitung zu verschiedenen Tages- und Nachtzeiten, welche Antennengebilde sich eignen oder wie schnell man ein Signal auch von einem spontanen Portabelstandort ohne Netzversorgung in die Luft bringen kann. Thomas, DJ5RE, aus dem OV Amberg entwickelte dazu diverse Drahtantennen, die schnell und unkompliziert aufzubauen und sehr effektiv sind, übrigens auch auf den anderen Amateurfunkbändern. Eine Beschreibung dazu wird demnächst in den AFU-Printmedien veröffentlicht. Jeden zweiten Sonntag im Monat trifft man sich regelmäßig auf dem 60-m-Band zum Testen und zum Erfahrungsaustausch. Die nächste Notfunk-Runde findet am Sonntag, den 11. April von 10:30 bis etwa 12:00 Uhr auf 5,365 MHz statt. Je nach Belegung der Frequenz wird ausgewichen. (Franken RS 13 / 2021)

## Was sonst noch interessiert

### **USKA: Notfunk durch Funkamateure, Neues von den Behörden**

Trotz Corona gehen die Bemühungen der Union Schweizer Kurzwellen Amateure –USKA- in Sachen Notfunk weiter. Ende Februar fand eine Besprechung mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz –BABS- statt. Im Rahmen dieses Treffens wurde vereinbart, dass in der Herbst-Ausgabe des Newsletters des BABS ein Artikel über die Aktivitäten und Möglichkeiten der Funkamateure in Notsituationen veröffentlicht werden wird. Der Newsletter wird in Deutsch, Französisch und Italienisch erscheinen. Wichtig zu wissen ist auch, dass der Schlussbericht der USKA die Funkaktivitäten im Rahmen der Sicherheitsverbandsübung -SVU 19- betreffend, jetzt auch auf der Webseite des Eidgenössischen Department für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport –VBS- unter der Rubrik SVU19 in Deutsch und Französisch abgelegt ist. Damit wurden die Notfunk-Aktivitäten im Rahmen der SVU19 auch auf Stufe der Behörden, also dem VBS gewürdigt. Es liegt nun an den einzelnen Sektionen der USKA, den Kontakt zu den einzelnen kantonalen Führungs-Organisationen und -stäben in den Kantonen zu suchen, um eine künftige Zusammenarbeit vorzuschlagen. Die USKA übernimmt hier die Koordination und unterstützt gerne beim Aufbau der Notfunk-Aktivitäten in der Region. (tnx info Jean-Michel, HB9DBB und Bernard, HB9ALH)

### **FUNK.TAG on the Air-Contest**

Als Alternative zum abgesagten 5.FUNK.TAG in Kassel, bietet das DARC-Contest-Referat auch in diesem Jahr einen FUNK.TAG on the Air-Contest an. Dieser wird am Sonntag, den 18. April, also am Weltamateurfunktag, stattfinden. In diesem Jahr gibt es aber Neuigkeiten. So findet der UKW- und KW-Teil nacheinander statt, ebenso wird auf Kurzwelle in diesem Jahr nur auf 80 und 40 m gefunkt. Die komplette Ausschreibung gibt es im Internet

[[www.darc.de/der-club/referate/conteste/funktag-on-the-air-contest-2021](http://www.darc.de/der-club/referate/conteste/funktag-on-the-air-contest-2021)]

### **Auszüge aus dem DX-MB**

CE9, Antartica: Paul, VK2PAD, hält sich aktuell auf der Antarktis-Forschungsstation Casey (AN-016) auf und ist für die Technik der Station zuständig. In seiner Freizeit funkt er als VK0PD. Voraussichtlich bleibt er bis November auf der Station. QSL via EB7DX.

CP, Bolivia: Bis 27. April ist Antonio, EA5RM, beruflich in Bolivien unterwegs und ist in seiner Freizeit als CP1XRM in SSB und Digi-Mode zu arbeiten. QSL via EA5RM.

I, Italy: Der "ARI Fidenza Club" IQ4FE gibt im Jahr 2021 das Diplom "Elettra: The Miracle Ship" heraus. Damit soll auf Kommunikations-Experimente, die Guglielmo Marconi von der Yacht "Elettra" aus durchführte, erinnert werden. Im April ist II4DNZ aktiv. QSL via IQ4FE.

PA, Netherlands: Anlässlich des World Amateur Radio Day am 18.04.2021 und des 96. Jahrestags der Gründung der IARU ist im April Ruud, PG1R, als PG96WARD auf Kurzwelle aktiv. QSL via PG1R.

PY, Brazil: Vom 01. bis 30. April feiern Mitglieder der LABRE-DF den 61. Jahrestag der Gründung der brasilianischen Hauptstadt Brasilia mit dem Betrieb der Sonderstation ZW61DF. QSL via PT2GTI.

VE, Canada: Pierre, VA2CZ, ist noch bis 26. Mai als VX2Z aktiv, um an den 225. Jahrestag der ersten Einführung eines Impfstoffes zu erinnern. QSL nur via LoTW.

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

### **Funkwetterbericht**

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 02.04.2021:

Während es am vergangenen Wochenende geomagnetisch betrachtet doch recht unruhig wurde, waren die letzten Tage deutlich ruhiger. Leider trifft das auch auf die Sonnenaktivität zu, seit Dienstag wurde kein Sonnenfleck mehr registriert.

Immerhin lieferte die Raumsonde STEREO-A am 26. und 27. März wunderschöne Bilder einer Sonnenprotuberanz in Nähe des nordöstlichen Sonnenrandes. Sonnenprotuberanzen sind Wolken aus geladenen Teilchen, also Plasma, die zwischen Regionen mit entgegengesetzter magnetischer Polarität eingezwängt sind.

Bei ihrer maximalen Ausdehnung erreichte die projizierte Länge der Protuberanz mindestens 360.000 km, das entspricht in etwa der Entfernung Erde-Mond. Allerdings ereignete sich das Geschehen auf der von der Erde abgewandten Seite. Es zeigt dennoch, dass wir stets mit einer aktiven Sonne rechnen müssen.

Ungeachtet dessen gab es auf dem 17-m-Amateurfunkband einige Öffnungen Richtung Asien und in die Karibik. Während das koronale Loch CH1003 erst ab dem 8. April funkwetterwirksam werden dürfte, müssen wir die kommenden Tage mit ruhigen solaren und geomagnetischen Bedingungen und somit eher unterdurchschnittlichen Ausbreitungsbedingungen rechnen. Tagsüber sind das 19/20-m-Band und mittags eventuell auch das 17- bzw. 15/16-m-Band offen. Das beste DX-Band bleibt nachts 40/41 bzw. 49 m. Unterhalb 10 MHz herrschen während der Dämmerungsphasen interessante DX-Bedingungen. Die US Air Force sagt für die nächste Woche voraus, dass der solare Flux-Index zwischen 71 und 73 Einheiten liegen wird.

Vom 8. bis zum 10. April können wir wie erwähnt aufgrund der Rückkehr eines weiteren koronalen Lochs gestörte Bedingungen erwarten. Tipp: Ab und an auf 10 Meter hinein hören, es besteht die Chance auf die ein oder andere Sporadic-E-Öffnung.

Die aktuellen Funkwetter-Werte von Karfreitag 0505 UTC: SFI 78 SN 0 A 14 KIEL K(3H) 2 SWS 376.0 BZ 1.5 DCX 1.9. (Telegram, Tom DF5JL)

[\[https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter\]](https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter)

## Termine

### Distrikt

#### 2021

17.04.2021	Regio Treff Distrikt P in virtueller Form
25.-27.06.2021	Ham-Radio Friedrichshafen
31.10.2021	Distriktversammlung in Esslingen
12.-14.11.2021	DARC-Mitgliederversammlung Baunatal

### OV / Veranstaltungen

#### 2021

##### April

09.04.	OV Balingen, P30	Mitgliederversammlung mit Wahlen
09.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30

##### Juni

11.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

##### August

13.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

##### Oktober

08.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

##### Dezember

10.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Runde auf DB0RIG 70cm um 19:30
--------	--------------------------------	-----------------------------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU und Manfred, DL2GWA. Redakteur der Woche ist Raimund.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg\_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite [https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg\\_rundspruch](https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch) anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an [infop@lists.darc.de](mailto:infop@lists.darc.de).

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter [http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail\\_p](http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p) anmelden.